



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Christine Kamm, Ulrich Leiner** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Schulleitung und -verwaltung stärken
(Kap. 05 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 05 03 wird ein neuer Tit. „Schulleitung“ eingefügt.

Für 2015 werden Mittel in Höhe von 1,3 Mio. Euro eingestellt und für 2016 Mittel in Höhe von 4 Mio. Euro.

Mit den Mitteln können an allen Schularten nach Bedarf zusätzliche Verwaltungskräfte eingestellt werden und die Leitungszeit der Schulleiterinnen und Schulleiter gestärkt werden.

Begründung:

Verwaltungskräfte bzw. Schulsekretärinnen und -sekretäre entlasten die Schulleitung und sind oft Anlaufstelle für Anliegen, die von außen an die Schule getragen werden. Die im Entwurf vorgesehenen Mittel reichen nicht aus, um die Rahmenbedingungen der Verwaltungskräfte an Schulen nachhaltig zu stärken bzw. zu verbessern. Außerdem muss die Besoldung der Verwaltungskräfte dringend verbessert, Teilzeitstellen aufgestockt werden und des Weiteren sind befristete Stellen zu entfristen.

Zusätzlich gilt es die Leitungszeit der Schulleiterinnen und Schulleiter zu stärken. Die Schulleitung ist das Zentrum der Veränderung. Die Schulleitungen brauchen, um mehr Schulqualität zu erreichen, ausreichend Zeit und unterstützende Rahmenbedingungen für ihre Führungsaufgaben. Das bayerische Schulsystem braucht u.E. grundsätzlich eine Neubewertung der Arbeitszeit von Schulleitungen einhergehend mit einer Neubewertung des Tätigkeitsprofils von Schulleitungen. Es ist festzuhalten, dass diese vielfältigen Aufgaben unter den bestehenden Arbeitsbedingungen und Voraussetzungen nicht zu leisten sind. Schon jetzt agieren die Schulleitungen am Limit.

Ziel muss es sein, diese Ungleichbehandlung von Schulleitungen verschiedener Schularten sukzessive abzubauen. Es ist bildungspolitisch nicht zu rechtfertigen und zu verantworten, dass Förder-, Grund- und Hauptschulleitungen u.a. weniger Verwaltungsangestellte und weniger Leitungsstunden zugewiesen bekommen. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wissen um die Nöte und Probleme aller bayerischen Schulleitungen – dabei darf es keine Schulleitungen erster, zweiter und dritter Klasse geben. Wir fordern eine schrittweise und zügige Stärkung der Schulleitung, beginnend mit dem Abbau der Ungleichbehandlung von Förder-, Grund- und Hauptschulleitung.